

24.5.2026 Pfingst-Sonntag

Chor

BG 361, 1.3.4 Freut euch, ihr Christen alle *Mel. 250.2*

Liturgie „Für das Pfingstfest“ Form B

L Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder. Er schafft Heil mit seiner Rechten und mit seinem heiligen Arm. Der Herr lässt sein Heil kund werden; vor den Völkern macht er seine Gerechtigkeit offenbar. Aller Welt Enden sehen das Heil unseres Gottes.

G Du Heiliger Geist, bereite / ein Pfingstfest nah und fern; / mit deiner Kraft begleite / das Zeugnis von dem Herrn. / O öffne du die Herzen / der Welt und uns den Mund, / dass wir in Freud und Schmerzen / das Heil ihr machen kund. *Mel. 251.6*

L Wie der Hirsch lechzt nach frischem Wasser, so schreit meine Seele, Gott, zu dir. Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott. Sende dein Licht und deine Wahrheit, dass sie mich leiten und bringen zu deinem heiligen Berg und zu deiner Wohnung, dass ich hineingehe zum Altar Gottes, zu dem Gott, der meine Freude und Wonne ist, und dir, Gott, auf der Harfe danke, mein Gott.

G Deiner Güte Morgentau / fall auf unser matt Gewissen, / lass die dürre Lebens-Au / lauter süßen Trost genießen / und erquick uns, deine Schar, / immerdar. *Mel. 114*

L So spricht der Herr: Ich will Wasser gießen auf das Durstige und Ströme auf das Dürre. Ich will meinen Geist

ausgießen über alles Fleisch. Und es soll geschehen, wer des Herrn Namen anrufen wird, der soll errettet werden.

G Sei ewig gepreist, / Gott Heiliger Geist, / der Odem und Kraft / zum Leben in Glauben an Jesus verschafft. *Mel. 35*

G Unser Vater im Himmel! Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

G Amen! Gott Vater und Sohne / sei Lob im Himmelsthron! / Sein Geist stärk uns im Glauben / und mach uns selig. Amen. *Mel. 48*

Ausschuss für liturgische Fragen, 1996; Texte aus Psalm 89//Psalm 42 + 43//Jesaja 44 + Joel 3

Chor

Lesung: Die Verheißung des Heiligen Geistes

Jesus sagte zu seinen Jüngern: Liebt ihr mich, so werdet ihr meine Gebote halten. Und ich will den Vater bitten und er wird euch einen andern Tröster geben, dass er bei euch sei in Ewigkeit: den Geist der Wahrheit, den die Welt nicht empfangen kann, denn sie sieht ihn nicht und kennt ihn nicht. Ihr kennt ihn, denn er bleibt bei euch und wird in euch sein. Ich will euch nicht als Waisen zurücklassen; ich komme zu euch. Es ist noch eine kleine Zeit, dann wird mich die Welt nicht mehr

sehen. Ihr aber sollt mich sehen, denn ich lebe und ihr sollt auch leben - Wer mich liebt, der wird mein Wort halten; und mein Vater wird ihn lieben, und wir werden zu ihm kommen und Wohnung bei ihm nehmen. Wer aber mich nicht liebt, der hält meine Worte nicht. Und das Wort, das ihr hört, ist nicht mein Wort, sondern das des Vaters, der mich gesandt hat. - Das habe ich zu euch geredet, solange ich bei euch gewesen bin. Aber der Tröster, der Heilige Geist, den mein Vater senden wird in meinem Namen, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe. - Den Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch. Nicht gebe ich euch, wie die Welt gibt. Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht. Amen.

Johannes 14, 15-19.23b-27

BG 791, 1-5 Er weckt mich alle Morgen

Mel. 251.16

Predigt: **Die Pfingstpredigt des Petrus**

Da trat Petrus auf mit den Elf, erhob seine Stimme und redete zu ihnen: Ihr Juden, liebe Männer, und alle, die ihr in Jerusalem wohnt, das sei euch kundgetan, und lasst meine Worte zu euren Ohren eingehen! Denn diese sind nicht betrunken, wie ihr meint, ist es doch erst die dritte Stunde am Tage; sondern das ist's, was durch den Propheten Joel gesagt worden ist „Und es soll geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da will ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch; und eure Söhne und eure Töchter sollen weissagen, und eure Jünglinge sollen Gesichte sehen, und eure Alten sollen Träume haben; und auf meine Knechte und auf meine Mägde will ich in jenen Tagen von meinem Geist ausgießen, und sie sollen weissagen. Und ich will Wunder tun oben am Himmel und Zeichen unten auf Erden,

Blut und Feuer und Rauchdampf; die Sonne soll in Finsternis und der Mond in Blut verwandelt werden, ehe der große Tag der Offenbarung des Herrn kommt. Und es soll geschehen: wer den Namen des Herrn anrufen wird, der soll gerettet werden.“

Apostelgeschichte 2,14-21

BG 434, 1-5 Wir glauben Gott im höchsten Thron

Mel. 73.23

Abkündigungen

Chor

Fürbittengebet, Schlussspruch: **Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der HERR Zebaoth.**

Sacharja 4,6b

BG 659, 3 Amen, Gott sei gepreiset

Mel. 48

Segen / G: In Jesu Namen. Amen.

Nachspiel

24.5.2026 Pfingst-Sonntag

BG 361, 1.3.4 Freut euch, ihr Christen alle

Mel. 250.2

Liturgie „Für das Pfingstfest“ Form B

BG 791, 1-5 Er weckt mich alle Morgen

Mel. 251.16

BG 434, 1-5 Wir glauben Gott im höchsten

Mel. 73.23

BG 659, 3 Amen, Gott sei gepreiset

Mel. 48